

43 Gesangvereine mit inzwischen 78 Chorformationen

Sängerkreis Bruchsal zog positive Bilanz beim Kreistag 2009/ 10.300 Mitglieder

Waghäusel-Wiesental. Vier neue Chorformationen gibt es im Sängerkreis Bruchsal, die im Geschäftsjahr 2008 zu den 74 bestehenden hinzugekommen sind. Weiterhin auf dem Vormarsch befinden sich die Frauenchöre und jungen Chöre, die um 140 Sängerinnen und Sänger zugelegt haben. In der Bilanz, die Kreisvorsitzender Manfred Zimmermann und seine Vorstandskollegen vor mehr als 100°Delegierten, Vereinsvertretern und Funktionsträgern in der zentralen Jahreshauptversammlung zogen, hieß es, dass die Zahl der aktiven, passiven und fördernden Mitglieder in den insgesamt 43°Gesangvereinen jetzt bei 10.300 liegt.

Nicht ganz so rosig sieht es bei den klassischen Männerchören aus, die meist unter Nachwuchssorgen leiden. „Wir haben Mühe, die Zahl konstant zu halten“, räumte Zimmermann ein. Mit innovativen Maßnahmen, verstärkter Imagepflege und Werbung, mit neuen Akzenten und forcierter Jugendarbeit solle versucht werden, die Entwicklung positiv zu beeinflussen. So ist vorgesehen, in jedem Verein einen „Männerchorbeauftragter“ zu installieren. „Wir sind auf einem guten Weg“, betonte der stellvertretende Kreischef Alfred Veit (Neudorf), der zusammen mit Rainer Schwarz (Odenheim) und Uwe Götz (Heidelsheim) als Dreiergespann die Aufgabe des Männerchorreferenten im Sängerkreis übernommen haben. Zur zweiten Frauenreferentin wurde Silvia Kunzmann (Neudorf) gewählt, so das Ergebnis einer in Wiesental durchgeführten Ergänzungswahl.

Derzeit frönen rund 3.750 Sängerinnen und Sänger dem Hobby Gesang. Und, was höchst erfreulich ist, knapp 930 Kinder und Jugendliche, die in Erwachsenenchören mitsingen oder das Fundament der bestehenden Jungchöre bilden. Stolz ist der Sängerkreis auf seine „Felix“-Erfolge. Dieses Gütesiegel, das der Förderung des Gesangs im Nachwuchsbereich, hauptsächlich in den Kindergärten, dient, werde weiterhin in der Region vergeben. Mit den bisherigen 23 Verleihungen und vier Verlängerungen steht der Sängerkreis an der Spitze Badens.

Geehrt wurden zwölf Persönlichkeiten für langjährige Funktionen an führender Stelle, auch als Vizedirektoren, und für besondere Verdienste, so Klaus Müller, Rudi Pitz, Gerda Bender (alle Kirrlach) und Ellen Metzger (Wiesental). Die goldene Ehrennadel erhielten Maximilian Botterer (Bruchsal), Gerhard Stegmüller und Hans Gall (beide Kirrlach) sowie Peter Streib (Wiesental). Den „Ehrenbrief“, die höchste Auszeichnung, gab es für Heinrich Kretzler, Leonhard Amann, Uwe Kühner (alle Wiesental) und Paul Zimmermann (Kirrlach).

Zu einer kontroversen Diskussion führte der Vorschlag, eine Chronik des Sängerkreises für 18.000°Euro herauszugeben und die Kreisvereine daran finanziell zu beteiligen. Zu Beginn des Kreistages hatten Bürgermeister Walter Heiler MdL und Bundestagsabgeordneter Olav Gutting die „vorbildliche Arbeit“ des Sängerkreises gewürdigt und ihm ans Herz gelegt, die musikalische Früherziehung nachhaltig zu fördern. Sein gesangliches Können stellte der gemischte Chor des MGV 1909 unter Beweis. Um ihm, der 2009 sein 100-jähriges Bestehen feiert, die Reverenz zu erweisen, tagte der Sängerkreis in Wiesental.

43 Gesangvereine mit inzwischen 78 Chorformationen

Sängerkreis Bruchsal zog positive Bilanz beim Kreistag 2009/ 10.300 Mitglieder

Waghäusel-Wiesental. Vier neue Chorformationen gibt es im Sängerkreis Bruchsal, die im Geschäftsjahr 2008 zu den 74 bestehenden hinzugekommen sind. Weiterhin auf dem Vormarsch befinden sich die Frauenchöre und jungen Chöre, die um 140 Sängerinnen und Sänger zugelegt haben. In der Bilanz, die Kreisvorsitzender Manfred Zimmermann und seine Vorstandskollegen vor mehr als 100°Delegierten, Vereinsvertretern und Funktionsträgern in der zentralen Jahreshauptversammlung zogen, hieß es, dass die Zahl der aktiven, passiven und fördernden Mitglieder in den insgesamt 43°Gesangvereinen jetzt bei 10.300 liegt.

Nicht ganz so rosig sieht es bei den klassischen Männerchören aus, die meist unter Nachwuchssorgen leiden. „Wir haben Mühe, die Zahl konstant zu halten“, räumte Zimmermann ein. Mit innovativen Maßnahmen, verstärkter Imagepflege und Werbung, mit neuen Akzenten und forcierter Jugendarbeit solle versucht werden, die Entwicklung positiv zu beeinflussen. So ist vorgesehen, in jedem Verein einen „Männerchorbeauftragter“ zu installieren. „Wir sind auf einem guten Weg“, betonte der stellvertretende Kreischef Alfred Veit (Neudorf), der zusammen mit Rainer Schwarz (Odenheim) und Uwe Götz (Heidelsheim) als Dreiergespann die Aufgabe des Männerchorreferenten im Sängerkreis übernommen haben. Zur zweiten Frauenreferentin wurde Silvia Kunzmann (Neudorf) gewählt, so das Ergebnis einer in Wiesental durchgeführten Ergänzungswahl.

Derzeit frönen rund 3.750 Sängerinnen und Sänger dem Hobby Gesang. Und, was höchst erfreulich ist, knapp 930 Kinder und Jugendliche, die in Erwachsenenchören mitsingen oder das Fundament der bestehenden Jungchöre bilden. Stolz ist der Sängerkreis auf seine „Felix“-Erfolge. Dieses Gütesiegel, das der Förderung des Gesangs im Nachwuchsbereich, hauptsächlich in den Kindergärten, dient, werde weiterhin in der Region vergeben. Mit den bisherigen 23 Verleihungen und vier Verlängerungen steht der Sängerkreis an der Spitze Badens.

Geehrt wurden zwölf Persönlichkeiten für langjährige Funktionen an führender Stelle, auch als Vizedirektoren, und für besondere Verdienste, so Klaus Müller, Rudi Pitz, Gerda Bender (alle Kirrlach) und Ellen Metzger (Wiesental). Die goldene Ehrennadel erhielten Maximilian Botterer (Bruchsal), Gerhard Stegmüller und Hans Gall (beide Kirrlach) sowie Peter Streib (Wiesental). Den „Ehrenbrief“, die höchste Auszeichnung, gab es für Heinrich Kretzler, Leonhard Amann, Uwe Kühner (alle Wiesental) und Paul Zimmermann (Kirrlach).

Zu einer kontroversen Diskussion führte der Vorschlag, eine Chronik des Sängerkreises für 18.000°Euro herauszugeben und die Kreisvereine daran finanziell zu beteiligen. Zu Beginn des Kreistages hatten Bürgermeister Walter Heiler MdL und Bundestagsabgeordneter Olav Gutting die „vorbildliche Arbeit“ des Sängerkreises gewürdigt und ihm ans Herz gelegt, die musikalische Früherziehung nachhaltig zu fördern. Sein gesangliches Können stellte der gemischte Chor des MGV 1909 unter Beweis. Um ihm, der 2009 sein 100-jähriges Bestehen feiert, die Reverenz zu erweisen, tagte der Sängerkreis in Wiesental.